

Anima sub
spiritu la-
tet.

Purificatio.

Exemplum
corruptio-
nis à triti-
co.

Corruptio
formæ.

dig / vnter der Gestalt eines weissen
Spiritus, in dem fließenden oder läuffi-
gen Mercurio, biß sie wider dick ge-
macht werden / zu einem Pulver / wel-
ches ist in den corporibus, dann die
Seel liget in dem Geist verborgen/
gleichwie auch in der Dickmachung des
Geistes die Seel verborgen liget in dem
Pulver oder corpore. Dañ in den Dins-
gen die man verändern soll/hat die cor-
ruption Statt / aber keine Zertren-
nung der Theil. Es were dañ/daß man
etliche überflüssige Theil hinwegschaf-
fen solte / als die zur Gebährung vntü-
glich seyn / darumb dann ein rechter
Meister sein Werck wol reinigen soll/
damit sich die digestion desto besser
schicke. Das mag man in dem vorange-
zognen Exempel von dem Weizen-
korn sehen: dann so man vnter zweyen
Körnlein das eine nimbt vñnd wirfft es
in die Erden/ so erfaulet vñnd erstirbet
es/ vñ verleuret sein außwendig Form/
vñnd wird darinnen nit zerstreuet / son-
dern in seiner Zeit wächset es herfür/ vñ
bringet

bringet viel
genennet/ vñ
dann allein
gung der For-
rung vñd Ze-
man aber ei-
vñnd wirfft
beydes an se-
Form zerst-
net / vñd
der Gebähr-
Deron
corpora
Wasser/
daßhinwi-
möge dick
auch die co-
nicht nutz
einem Di-
durch die
den/ welch
transmu-
durch die
den vege-
wol eine o